Artnat - Two

Art Rock • Jazz Rock • Psychedelic
(65:14, 36:00; 2-CD, digital; Eigenproduktion/Just for Kicks; 24.10.2025)
Tantra war eine portugiesische Prog Band, die Ende der 70er zwei starke Symphonic Prog Alben herausbrachte, um danach mit dem dritten Alben einen völlig neuen Weg zu gehen, der aber dann schnell endete. Anfang des Jahrtausends kamen sie dann plötzlich zurück und veröffentlichten mit “Terra” (2002) und “Delirium” (2005) zwei weitere Alben. Danach war dann aber auch wieder Schluss.

Und doch auch wieder nicht so ganz, denn plötzlich taucht eine Band namens Artnat auf. Bei solch merkwürdigem Namen denkt man gleich daran, es rückwärts zu lesen, und siehe da: Tantra. Eigentlich eine gute Idee, wenn man etwas Neues anfangen möchte, ohne mit der Vergangenheit völlig zu brechen. Wer alle Alben besitzt, wird sie vermutlich auch zusammen einsortieren und nicht auf A und T verteilen, denn irgendwie gehört das ja alles zusammen – so möglicherweise der Gedankengang von Bandleader *Manuel Cardoso*.

Nach dem Debüt “The Mirror Effect” (2021) folgt jetzt also das Album mit dem logischen Titel “Two”. Das mag in manchen Fällen auch als “2 (Two)” aufgelistet sein, auf dem Coverrand wiederum steht “2Wo”. Sucht euch was aus. Einen weiteren Grund für den Titel liefert auch der Fakt, dass es sich um ein Doppelalbum handelt, dessen einzelne CDs auch eigene Titel besitzen.

CD 1 heißt “Alternate Lives” und besteht aus elf Titeln mit

meist eher relativ kurzen Laufzeiten, lediglich der Song ‘Return To Tantra’ fällt als 14-Minüter aus der Reihe. Hmm, wie auch schon auf dem Vorgänger ist der dritte Song ein 14-minütiger Titel, der ‘Return of irgendwas’ heißt – Zufall? Der Opener mit dem seltsamen Titel ‘Temporarely Sane’ (ist genauso geschrieben) reißt nicht wirklich vom Hocker, da gerade der Gesang es einem schwermacht, Gefallen daran zu finden. Beim nachfolgenden ‘Stranger In A Strange Land’ ist dann festzustellen, dass diese skurrile Art der Gesangsperformance wohl so gewollt ist, hier erinnert es stark an den verstorbenen Gong-Leader *Daevid Allen*. Und recht eigenwillig geht es auch weiter, man kann der Band wahrlich nicht vorwerfen, dass sie auf maximalen Erfolg schielend möglichst radiotauglich erscheinen will.

Teil 2 hat den Titel “Parallel Universes” und enthält neun Tracks, von denen die meisten sich im 3-4 Minuten Bereich bewegen, sodass die Laufzeit insgesamt gerade mal knappe 36 Minuten beträgt. Auch hier klingt es gelegentlich etwas ruckelig, die Gesänge bleiben gewöhnungsbedürftig und gelegentlich kann man den Eindruck gewinnen, es handelt sich um Demoaufnahmen. Wie auch auf CD 1 gibt es hin und wieder gut gelungene Momente, hier zum Beispiel auf dem starken ‘Kakuan Revisited’, das Bandchef *Cardoso* zusammen mit dem alten Tantra Keyboarder *Pedro Luis* komponiert hat, der hier auch für das feine Klavierspiel zuständig ist.
Bewertung: 8/15 Punkten

Besetzung:
• *Manuel Cardoso* – electric and acoustic guitars / vocals / harmonica / occasional electric bass / keyboards
• *Sara Freitas* – vocals
• *João Samora* – drums / percussions
• *João Parreira* – keyboards
• *Paulo Bretão* – electric bass guitars

Gäste:
• *Pedro Luis (Ex-Tantra)* – acoustic pianos
• *Emilio Robalo* – pianos / synthesizers
• *Alexei Tolpygo* – acoustic violins
• *Mick Trovoada* – congas

Surftipps zu Artnat:
• Facebook
• bandcamp
• YouTube

Abbildungen: Artnat